

II-4651 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2290/J

1992-01-30

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag.Cordula Frieser
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Studienmöglichkeiten an den österreichischen Bundes-
theatern

Der Presse vom 23.1.1992 ist zu entnehmen, daß durch die Lehr-
tätigkeit von Burgtheaterdirektor Claus Peymann an der Hoch-
schule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main,
Frankfurter Studenten Studienmöglichkeiten und Lehrgespräche an
den österreichischen Bundestheatern angeboten werden. Es ist zu
erwarten, daß auch Wiener Regiestudenten Interesse an solchen
Studienmöglichkeiten an den österreichischen Bundestheatern
haben. Derzeit können sich österreichische Regiestudenten nur
auf informellen Wegen Zutritt zu Produktionen der Bundestheater
verschaffen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß durch die Lehrtätigkeit von Claus
Peymann an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
in Frankfurt, Frankfurter Studenten Studienmöglichkeiten an
österreichischen Bundestheatern geboten werden?

2. Was wird seitens der Bundestheater unternommen, um auch
österreichischen Regiestudenten eine formelle Studienmö-
glichkeit an den österreichischen Bundestheatern zu ver-
schaffen?